

# **Musikalischer Widerstand gegen die Islamisten in Mali**

## **Fatoumata Diawara organisiert Solidaritätsaktion malischer Musiker**

Zu den Dingen, die der Islamist als "gottlos" verabscheut und demzufolge überall dort verbietet, wo er ungehindert metzeln kann, gehört die Musik; noch weniger kann er's leiden, wenn deren Texte gegen ihn und die Herrschaft der Scharia gerichtet sind. Und das ist so bei dem Gemeinschaftssong "Mali-Ko", der auf Initiative der malischen Sängerin und Friedens-Aktivistin Fatoumata Diawara (die ja hier schon vorgestellt wurde) von mehr als 40 Musikern und Musikgruppen aus Mali in einem dortigen Studio eingespielt wurde, um an die Einigkeit und Solidarität ihrer verschiedenen Stämme und Bevölkerungsgruppen zu appellieren und klare Kante gegen die islamistischen Fanatiker zu zeigen – nicht ganz ungefährlich für die Künstler, sollten die Gotteskrieger zurückkommen...

Jedenfalls kann man den Verdacht, es handle sich hierbei nur um eine Publicity-Aktion zum Benefit der Beteiligten, getrost stecken lassen, denn die Musiker in Mali sehen sich seit je her auch in der Rolle der sozialen und politischen Aufklärer und 'Story-Teller'. Zudem gehen die Einnahmen aus dem Song direkt an die malischen Kriegsflüchtlinge.

Details zur Produktion und den Mitwirkenden findet ihr bei Popkontext.

## **"Mali-Ko" (auf Englisch untertitelt)**